

Fluch der Grandline

Von Kite_017

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Schatz der Insel	2
Kapitel 2: Das Wiedersehen	5
Kapitel 3: Grade nochmal Glück gehabt	8
Kapitel 4: Das unbekannte Mädchen	11
Kapitel 5: Endlich wieder normal... Für das Erste	14

Kapitel 1: Der Schatz der Insel

So Da sind wir wieder, ja ihr lest richtig wir.^^

Dies ist eine Co. FF mit _Sajori_.

Ich hoffe euch gefällt die Story, also viel Spaß beim lesen.

doppel wink

P.S dieses Kap. widmen wir Mein_Ruffy. Alles gute zum Geburtstag^^

Fluch der Grandline

Der Schatz der Insel

Es war ein schöner Sommertag und die Strohut Bande, erreicht grade eine Insel. Nami war sofort Feuer und Flamme da es auf der Insel einen Schatz geben sollte. "Los Jungs das Gold wartet auf mich". Berryzeichen begannen in ihren Augen zu leuchten. Etwas genervt meinte Zorro, "Du meinst wohl unser Gold". Sie ging auf ihn zu und sah ihm tief in die Augen. "Du mein lieber hast noch ne menge Schulden, vergiess das nicht". Damit drehte sie sich um, und wollte schon mal an Land gehen. Die anderen folgten ihr. "Sag mal Robin weißt du etwas über die Insel?". Kurz überlegte sie, antwortete aber auf Frankys Frage. "Die Insel ist nur wenig erforscht, und hier sollen seltsame Dinge passieren". "Seltsam???". Lysop schlotterten die Knie. "Was meinst du damit?". Robin lächelte kalt, "Nur wenige sind lebend von der Insel zurückgekommen". Das war zu viel für Lysop er kippte um und blieb liegen. Um ihn rum rannte ein kleiner Elch, "Ahhhh wir brauchen einen Arzt". "Ach was Chopper dem gehts gut", meinte Ruffy grinsend. "Ach Lysop, dass war doch nur Spaß". Bei dem Satz sprang er auf und meinte beleidigt, "Das war nicht lustig". Robin lachte es war echt immer das selbe, sie musste nur auf eine gefahr hindeuten und schon fiel er um. Immer weiter ging die Gruppe durch den Wald, was aber immer wieder durch Stops unterbrochen wurde, weil Zorro ständig in eine andere Richtung lief. "Nami Schatz wo sind wir denn nun?", kurz überlegte sie. Hier irgendwo müsste eine Quwelle sein. Ruffy schau doch mal nach ob du was siehst". Der Strohhutjunge folgte dem Befehl und kletterte auf den nächsten Baum, und sah sich um. "Da hinten ist etwas", er zeigte nach Norden und sprang anschließend vom Baum. Dabei landete er zwar sanft, aber leider auf Zorro. Er ging noch ein Stück weiter sah dann aber Torro auf dem Boden liegen. "Hey Zorro pennst du schon wieder? Also echt wie kannst du jetzt nur einpennen?". Der Rest der Gruppe ging zwei Schritte zurück, denn sie wussten das es jetzt tote geben würde. Langsam erhob sich Zorro und sah Ruffy wütend an und zügte seine Schwerter. "Ruffy wie oft hab ich dir schon gesagt pass auf wo du hinspringt?", immer weiter ging er auf Ruffy zu. Dieser bekam es langsam mit der Angst zu tun, er wusste twar immernoch nicht was er getan hatte, aber er wollte auch nicht darauf warten es von Zorro zu erfahren. "Ähhh Leute, ich gehe schon mal vor". Mit den Worten drehte er sich um rannte in den Wald hinein. Zorro rannte ihn hinterher, "Bleib stehen Gummibirne! Hol dir gefälligst deine Strafe ab". Der Rest der Gruppe schaute nur kopfschüttelnt hinterher. "Ist das bei euch immer so?..", fragend blickte er seine Freunde an. Diese seufzten nur und gingen weiter.

"Naja wenigsten sind sie in die richtige Richtung gelaufen", seufzend ging Nami weiter. "Ahh Herlich willkommen auf Insel meine lieben Damen und Herren". Verwundert schaute die Gruppe den Mann an der aufgetaucht war, sie waren inzwischen ganz nah an den Quellen. "Ab hier sein gefährlich, also aufpassen wo sie treten hin". "Darf ich fragen wer sie sind?", fragte nun Robin die sich wunderte das hier jemand lebte. "Ich sei Fremdenführer, wollen sie Führung?". Alle nickten, konnte ja nicht schaden. So lief die Gruppe noch ein Stück weiter, und sahen dabei sogar Zorro, der Ruffy immer noch versuchte zu schnappen. Ruffy hingegen sprang immer wieder von Bambus zu Bambus, die aus dem Wasser ragten. "Das keine gute Idee sein, sie es lieber lassen sollten". "Was soll den daran so schlimm sein?", fragend blickte Sanji Den Fremdenführer an. "Wasser sein gefährlich". Noch mitten im Satz hatte Zorro den Bambus zerschnitten auf den Ruffy springen wollte und Ruffy landete im Wasser. Zorro hingegen landete auf dem Rasen und grinste breit. Ruffy hingegen tauchte wieder auf, aber man konnte nur seinen Rücken sehen.

"Na Ruffy hast du jetzt genug?". Der Fremden führer rannte sofort zu Ruffy, wo bei die anderen ihm folgten. "Oh nein er sei reingefallen. Traurig sehr traurig". "Was soll daran so schlimm sein?", Zorro hatte immer noch ein grinsen auf den Lippen. Langsam drehte sich Ruffy um, und der Fremden Führer fuhr fort. "Traurige Legende sehr traurig, ihr ertrunken Mädchen vor 1500 Jahren, wer immer in Quelle fallen, nehmen Gestalt an von jungen, hübschen Mädchen". Ruffy blickte etwas verwirrt, "Wasn nu los?", verwundert schaute sich Ruffy an, krabbelte aber aus dem Wasser. Die Strohhut Bande Traute ihren Augen nicht, da stand ihr Kapitän, aber er war jetzt ein Mädchen. Wütend schritt sie auf Zorro zu. "Sag mal willst du mich umbringen oder was?". Dieser war noch viel zu geschockt, um irgendetwas zu sagen.

Inzwischen war es schon Abends geworden und alle waren bei dem Fremden Führer in der Hütte eingeladen, um dort die Nacht zu verbringen. Dieser erklärte der Gruppe genau was es mit den Quellen auf sich hatte. Sanji stand währenddessen am Herd und kochte. "Also sind die Quellen der Schatz der Insel?". Nami war etwas enttäuscht, sie wollte Gold haben. "Kommen mal her Ruffy, ich euch was zeigen will". Ruffy folgte und ging zu dem Mann. Dieser stand auf und holte einen Teekessel vom Feuer, und goss den Inhalt über Ruffy. Alle sagen ihn verwundert an, denn Ruffy war plötzlich wieder Ruffy. "Wenn du kommen mit heißem Wasser in berührung du werden Junge, und wenn du kommen mit kaltem Wasser, du werden Mädchen". Dabei goss er Ruffy ein Glas mit kaltem wasser über den Kopf.

Und schwupp schon war er wieder ein Mädchen. "Gibt es dafür ein Gegenmittel?", wollte nun auch Chopper wissen. Er war ganz begeistert von diesen Quellen. "Ja die geben es, aber Quelle sein ausgetrocknet. Ihr müssen suchen Hautquelle. Ich aber nicht wiisen wo sie ist". Er stand auf und holte einen Karte, diese gab er der Gruppe. Das sein Teil von Karte, sie führen zu einem Schatz, wenn ihr finden noch andere Karten, können ihr Quelle finden und reparieren. Dann kommen wieder her und ich euch helfen werde. Aber reise sein Gefährlich, also aufpassen". Nach diesen Worten gingen sie alle aus dem Haus und liefen Richtung Sunny. Dort angekommen mchten sie sich auf den Weg, den Rest der Karte und den Schatz zu finden. Sie bemerkten dabei nicht das sie beobachtet wurden. Das kleine Feuerbetriebene Boot, kamm der Sunny immer näher.

So das war das erste Kap.
Danke fürs lesen.
grins
Hoffen es hat euch gefallen.

Kapitel 2: Das Wiedersehen

2. Kapitel: Das Wiedersehen

"Wie ist es den ein Mädchen zu sein?", fragte Lysopp neugierig zu seinen Käpt'n, der anscheinend nicht mit dieser Sache gut befreundet war. Mit einem misstrauischen Blick sah die Gemeinte, der immernoch ein Mädchen war zu der Langnase rüber und dann meinte sie: "Nicht gut! Es fühlt sich so komisch an...". Unter der Aussage hatten ein paar zu Kichern angefangen und sie versteckten es so gut wie es nur möglich war aber da ihr Käpt'n gute Ohren hatte, sah er augenblicklich später zu den Kichernden rüber. "Hört auf zu kichern. Ich schmeiß euch gleich, in die selbe Quelle rein und dann will ich, von euch wissen, wie ihr darüber denkt!", sagte sie etwas säuerlich zu Zorro, Franky und Nami aber auf gehört, zu kichern hatten sie nicht. "Ich bin schon seit meiner Geburt ein Mädchen und ich weiß, wie man sich fühlt. Dass brauchst du mir nicht zu sagen.", äusserte sich die Navigatorin unter ihrem Gekichere und sie sah nebenbei zu Ruffy hin. "Das heiße Wasser wird dich wieder zu einem Jungen machen!", mischte sich jetzt Sanji ein und dabei befühlte er einen Kessel mit heißem Wasser, dass er nebenbei auf gesetzt hatte. "Aber als Mädchen siehst du nicht schlecht aus, Ruffy!", fügte der Koch noch hinzu und dabei grinste er über beide Ohren. "Komm bloss nicht auf dumme Gedanken.", sagte Ruffy mit verschränkten Armen, er setzte sich einen der Sesseln, die am Tisch standen hin und auf ihrerem Gesicht bildete sich ein Schmolzmund. /Ich hoffe, dass wir die Hauptquelle bald finden werden/, meinte sie dann in ihren Gedanke und sie wartete auf Sanji, damit er endlich das heiße Wasser zu ihr brachte, damit sie endlich wieder ein Junge wurde. "Hör auf zu schmolmen, dass kann doch Jedem passieren.", munterte, einige Sekunden später Lysopp Ruffy auf. Als Reaktion bekam die Langnase von ihr nur ein Knurren und sie schmolmte weiter. "Wir werden morgen mit der Reise beginnen und wenn wir Glück haben, dann wirst du bald wieder der Normale sein!", erhebe Nami das Wort und sie hatte sich schon daran gewöhnt, dass ihr Käpt'n, für einige Zeit lang ein Mädchen sein wird, wenn er mit kaltem Wasser überschüttet wird. "Bleibt mir ja nichts anderes übrig, da muss ich mich eben halt daran gewöhnen!", meinte die Schwarzhaarige dann und in dem Moment kam auch der Smutje zu ihr, um das heiße Wasser über den so genannten Verfluchten zu über gießen. "Und nun hör auf zu schmolmen, dass mag hier keiner, wenn du eingeschnappt bist, Ruffy!", erklingte anschließend Sanjis Stimme als er wieder zurück ging, um den Kessel wieder auf seinen Platz zu stellen. "Er hat recht... An deiner Stelle würde ich mir trockene Sachen an ziehen, damit du dich auch nicht erkältest, denn es wird etwas kühl in der Nacht sein!", zur Überraschung meldete sich jetzt Robin zu Wort und auch sie musste zu geben, dass Ruffy als Mädchen sehr hübsch aussah. Nach diesem Worten der Archäologin erhebe sich Ruffy vom Sessel und er begab sich dann in sein Zimmer, um sich um zu ziehen. /Er muss doch nicht für die Ewigkeit als Mädchen herum treiben, wenn er ständig mit kaltem Wasser in Berührung kommt. Wir werden das schon machen/, fasste noch Robin in Gedanke zusammen, bevor sie dann auch auf machte in ihr Zimmer zu gehen. "Ich geh schlafen. Gute Nacht!", damit verabschiedete sich die Dunkelhaarige von ihren Freunden. Die Anderen blieben und sie unterhielten sich über das Ereignis, was mit ihren Käpt'n passiert war und da mussten wieder einige zurück halten, um nicht gleich vor Lachen unter dem Tisch lagen.

/Was ist das für ein Licht.../, fragend blickte Ruffy aus das Fenster raus, als er beim Umziehen, im Augenwinkel sah, wie ein merkwürdiges Licht auf die Insel zu rasste. Um besser sehen zu können, ging er zum Lichtschalter, der neben der Tür eingebaut war und er schaltete somit den Lichtschalter um, damit er im Dunkel besser sehen konnte und als er dann wieder zum Fenster hingegangen war, konnte er seinen Augen nicht trauen. "Er kommt im falschen Zeitpunkt auf die Insel!", völlig überrascht und gleichzeitig auch geschockt klappte ihm fast sein Unterkiefer bis zum Boden runter als er das Boot wieder erkannt hatte. /Er darf es nicht erfahren oder sogar heraus finden/, panisch rannte er aus sein Zimmer raus und ohne die Anderen zu beachten zischte er aus der Küche raus, damit er ihm warnte, dass er nicht in das Zentrum der Insel betreten sollte.

"Was war das den gerade?", fragte Zorro verwirrt zu den Anderen, die aber in diesem Moment genauso schlau waren, wie er. "Vielleicht hatte er was gesehen oder sowas ähnliches!", meinte anschließend Nami und sie blickte dabei unwissend zu der Tür hin, wo gerade der Schwarzhairige durch gelaufen war. "Wenn da was schlimmes ist, dann hätte Ruffy uns schon informiert!", fügte sie noch hinzu und sie dachte nicht mehr weiter daran. Auch ihre Freunde schlossen sich ihr an und quatschten weiter.

/Ob ich ihm endlich hier begegne.../, hoffte der Unwissende, der sich als Ace heraus gestellt hatte. Seit langem war er schon auf der Suche nach Blackbeard und er wünschte sich sehr, dass er ihm hier, auf dieser, für ihn unbekannte Insel über dem Weg lief. Im Augenwinkel bemerkte er, dass sich ein ziemlich großes Schiff, keine fünfzig Meter von ihm entfernt war aber da dieses Schiff ihn auch unbekannt war, dachte er dabei nichts. /Komisches Schiff/, merkte der Tätowierte noch an, bevor er den ersten Schritt auf der Insel machte. "Hey, warte mal!", rief Ruffy etwas panisch unter der Rennerei und er stoppte dann einen knappen Meter vor seinen Bruder. "Du.... ?", etwas überrascht und verwirrt sah in die Richtung, wo das Geschrei herkam und ohne nach zu denken hatte er gewusst, wem die Stimme gehörte aber warum er so hektisch zu ihn gerannt war, wird er bestimmt jetzt, von ihm erfahren. "Was hast du eigentlich jetzt vor?", wollte der Strohhutkäpt'n vom Ace wissen und nebenbei versuchte er seine Atmung wieder unter der Kontrolle zu bringen. "Ich werde zuerst die Insel, nach Blackbeard durchsuchen, da ich mit bekommen hatte, dass er sich irgendwo in der Nähe auf halten sollte!", erzählte Ruffys Bruder und dabei begutachtete er die Umgebung ab. "Wir hatten schon das Vergnügen, die Insel kennen zu lernen und dabei ist uns nichts auffälliges vorgefallen. Hier sind nur Quellen.....!", weiter wollte der Schwarzhairige nicht sprechen, da er nicht wollte, dass sein Bruder jetzt noch in dem Wald hinein marschierte und vielleicht auch noch in einer der verfluchten Quellen hinein fiel, da es sogar schon dunkel war. "Und ausserdem ist es schon dunkel. Du kannst morgen die Insel durch kämmen, da kannst du besser sehen!", fügte der jüngere der Beiden noch hinzu und er hoffte sich dabei sehr, dass Ace das für heute lies und erst morgen die Suche begann. "Irgendwo hast du schon recht... Du wirst bestimmt so wieso keine Ruhe geben, wenn ich mich jetzt auf die Suche mache.", meinte der Kommandant der 2. Division, unter der Aussage fasste er sich an die Stirn und gleichzeitig begann er zu lächeln. "Du kannst in der zwischen Zeit bei und bleiben, denn wir werden schon morgen wieder los ziehen!", sagte schließlich Ruffy und deutete nebenbei zu dem Schiff dort hin, gleichzeitig musste er auch anfangen zu lächeln. "Sag mir jetzt nicht, dass das da dein Schiff ist!",

fassungslos starrte der Größere dann zu diesem Schiff hin, was ihn schon vorher aufgefallen war. "Das ist mein neues Schiff.", sagte er Ruffy anschließend stolz und von den Lächeln wird das zu einen breiten Grinsen. "Wo ist den das andere Schiff geblieben?", fragte Ace immer noch unter staunen und dann legte sich wieder der Zustand von ihn. "Das ist eine lange Geschichte!", meinte sein kleiner Bruder nur und beide machten sich dann zu seinen Schiff auf. Doch Ruffy hatte eines vergessen, nämlich, als er durch die Küche gerannt war, hat er, unter der Panik völlig vergessen seinen Freunden mit zu teilen, dass sein älterer Bruder auf der Insel angekommen war. /Ich hoffe sehr, dass sie es ihm nicht sagen, sonst könnte ich mich im Erdboden versinken lassen.../, meint er nervös in Gedanken und dabei richtete er sein Blick in eine andere Richtung, damit es Ace nicht auffiel.

Ace hatte keine Ahnung, was mit seinen Bruder passiert war und er wußte auch nicht, womit er es jetzt zu tun hatte.

Kapitel 3: Grade nochmal Glück gehabt

Grade nochmal Glück gehabt

"Hey Ace, komm schon die anderen freuen sich bestimmt dich zu sehen". Ruffy sprang an Deck und lief in die Küche. Ace blieb erst mal an Deck und sah sich um. Ruffy riss die Tür auf, wobei ihn seine Freunde verwundert ansahen. "Ace ist hier, also erzählt ihm bitte nicht, was passiert ist". "Dein großer Bruder?", "Ich wusste ja gar nicht das du einen Bruder hast". Robin sah zu Nami, ihr kamm der Name bekannt vor, konnte ihn aber nicht zuordnen. Lysop lachte über Ruffys bettelnden Blick, wieso soll er denn nicht erfahren das er jetzt auch ne Schwester hat?". Wenn Blicke töten könnten hatte Lysop das grade nicht überlebt, und auch der est konnte sich ein Schmunzeln nicht verkneifen.

/Was ist denn da los?/. Ace hörte lautes Gelächter und wurde neugierig. Er ging zur Tür, durch die grade auch sein Bruder gegangen war. Lysop wollte grade noch was sagen, als ihm auch schon zwei Hände den Mund zuhielten. /Was?/, mehr konnte er in dem Moment nicht denken, da Ace auch schon in der Tür stand. "Na bei euch ist ja was los", er grinste breit in die Runde, und erkannte auch zwei neue Gesichter. "Lange nicht gesehen", "Hey was machst du denn hier, imer noch auf der Suche". "Ja Nami, der is echt schwer zu finden". Er setzte sich auf einen freien Platz un sah verwirrt den Hai der im Aquarium rumschwamm. /Das ist das erste mal das ich einen Hai in einem Schiff rumschwimmen sehe/. Robin sah schmunzelt zu Ace, "Sag mal bist du etwa auch ein Pirat?". Er dreht sich um und zeigte sein Rücken Tatto, das beantwortete ihre Frage. "Ihr seit echt eine häftige Familie, jetzt erkenn ich dich auch. Du bist doch die Feuerfaust. und hast damla ein paar von unseren Agenten besiegt. Übrigens ich bin Robin".

So ging das noch ne ganze Weile weiter, und Ace berichtete auch noch was von seiner Suche. "Der Typ is mir bis jetzt immer entkommen, aber ich gebe nicht auf". Er kramte ein alte Karte raus und kontrollierte seine Route. Dabei fiel ein Bild zu Boden, Ruffy hob es auf und betrachtete es. "Hey Ace ist das deine Mannschaft?". "Ja, wenn man von diesem Verräter mal absieht". Er nahm das Foto wieder an sich, und zeigte auf einen dicken Mann mit schwarzen Haaren. Dabei verfinsterte sich sein Gesicht. "Ahhhhhhh das ist doch der Kirschtorten Typ. Ihr seit in der selben Mannschaft", Ace war verwirrt. "Ruffy was hast du da gesagt, hast du ihn schon mal gesehen?". "Klar, der wollte sich mein Kopfgeld krallen, was regst du dich eigentlich so auf?" "Das ist Black Beard". Er hielt kurz inne und sah seinen Bruder an. "Ruffy ich würde euch gene etwas begleiten, wenn Black Beard etwas will gibt er nicht auf".

Langsam fing es an zu regnen und Nami schickte die Jungs raus, weil diese das Schiff abfahrt fertig machen sollten. Ruffy blieb sitzen und besprach scheinbar mit Nami den neuen Kurs. Auch Ace verließ das Schiff unh holte sein Boot.

"Man Ruffy, es wird echt schwer sein das geheim zu halten. Aber es ist auch praktisch wen er mitkommt, dann geht uns das heiße Wasser nicht aus". "Wie weit ist es eigentlich bis zur nächsten Insel?", fragte der Käpt`n. "Nicht weitMorgen sind wir

schon da". "Und dort gibt es wieder einen Kartenteil", er schwelgte in Gedanken. /Bald werde ich diesen Fluch wieder los sein/. /Schatz ich komme/, beide waren so in Gedanken versunken, dass sie nicht bemerkten wie die anderen wieder zurückkamen. In der Nacht feierten sie alle noch einen Party, Ace und Franky verstanden sich prächtig, vorallem weil Ace ihm Komplimente über das Schiff machte. "Hey Ruffy nu sag schon, warum habt ihr ein neues Schiff?". "Die Lamp ist leider zerstört, auch die Leute von Water Seven konnten sie nicht reparieren". "Water Seven? Da liegt doch ein Hauptquartier in der Nähe". Ruffy grinste einfach nur, "jetzt nicht mehr". "Da hattet ihr aber Glück.Moment mal, warum nicht mehr?". "Die habens auseinander genommen", meinten die beiden ehemaligen Gefangenen. "Ihr seit nicht normal", meinte Ace schockiert.

Früh am nächsten Morgen war Sanji der erste der wach war, er stand in der Küche und bereitete das Frühstück zu. Nacheinander kamen auch die anderen an den Tisch. "Also hört mal Leute, wir erreichen in zwei Stunden die Insel. Und wir müssen noch einiges besorgen. Also wer geht mit wem?". "Ich brauche noch ein paar Bücher", "Dann begleitete ich dich Chooper", meinte die Schwarzhaarige. "Zorro du gehst mit, und sucht auch gleich nach der karte für die nächste Insel". "Warum soll ich mitgehen Ruffy?". Aber statt Ruffy antwortete Nami ihm, "Ich will meinen Schatz haben, außerdem hast du sowieso kein Geld". Dabei grinste sie fieß. "Dann geh ich mit Franky, Material kaufen". "Alles klar Bruder Lysop ich bin dabei". Nami sah Sanji tief in die Augen, "Sanji gehen wir beide Einkaufen?". Sanji tänzelte durch ganz Zimmer, "Alles as du willst Nami Engelchen". /Ich brauche ja jemand der meine Einkäufe trägt/, dachte sie lächelnt. Als sie die Tür hörten drehten sie sich um. "Was ist denn hier los?", meinte Ace gähnend. "Wieso seit ihr alle schon wach?". "Wir erreichen bald eine Insel"; meinte Robin lächelnt. Ace setzte sich mit an denn Tisch und schlang sein Frühstück runter.

Etwa 2 Stunden später erreichten sie Tortuga. Auf dieser Insel gab es viele Piraten, weshalb Ace auch auf die Sunny aufpassen sollte. Er wollte sich sowieso nur mal an der Küste umsehen, ob vielleicht das Schiff von Black Beard hier angelegt hatte. So zogen alle los, wie es abgemacht war, und Ruffy wollte sich auf der Insel mal etwas umsehen. So ging jeder seiner Wege.

Robin, Chooper und Zorro gingen in eine Bücherrei und hörten sich in Bars um. Sie betraten das große Lokal und setzten sich in die hinterste Ecke, an einen freien Tisch. Dabei wurden sie beobachtet, eine ziemlich magere Gestalt ließ sie nicht aus den Augen. Chooper sah sich verwundert um, "Man hier gibt es echt viele merkwürdige Menschen". "Ach was Chooper", meinte Zorro gelangweilt, "Das meiste sind nur kleine Piraten". Auf diese Aussage hin, sahen ihn die Gäste verächtlich an. Robin bemerkte die wütenden Blicke, "Das wars dann Wohl mit den Infos, die sagen uns jetzt bestimmt nichts mehr freiwillig". Cyrano Stand auf, und ging an der dreier Gruppe vorbei, und stieß Zorros schwert weg, welche er neben sich abgestellt hatte. "Momentmal, Bartträger was sollte das?". Zorro stand auf und drehte sich um. "Warum hast du mein Schwert weggestoßen?", Zorro klang richtig bedrohlich, so das Chooper sich schon verkriechen wollte. "Ach das, ist doch sowieso nur ein Wertloses Teil".

Ruffy lief hingegen durch die Stadt, überall waren Markstände aufgebaut. Und es war viel los auf den Straßen, aber niemand beachtete ihn. "Man ist das hier voll", er

quetschte sich durch die Menge und langsam ließ das Gedrängel nach.

Ein weißhaariger Mann mit einer Zigarre im Mund drängelte sich ebenfalls durch die Reihen. Ebenso wie ein Mädchen mit blauen Haaren und einer Brille. Als Smoker ein Stück entfernt, den Strohhut sah griff er sofort an. Ruffy konnte gar nicht so schnell reagieren und wurde zu Boden gedrückt. Und landete dabei in einer Pfütze. Smoker der jetzt über ihm stand grinste breit. "Hab ich dich endlich Strohhut, diesmal entkommst du mir nicht". "Was soll das lass mich los!", Ruffy warte sich und versuchte sich aus dem Griff zu befreien. Und es gelang ihm, was Ruffy allerdings wunderte, "Tut mir leid". "Hä?, jetzt kapierte Ruffy gar nichts mehr. "Also Käpt'n sie brauchen wohl auch eine Brille", meinte Tashigi lachend. Ruffy sah an sich runter, "Whaaaaaaaaaaaaa". Er war wieder ein Mädchen und dazu noch völlig verdreht. Smoker war das alles mehr als peinlich, und Ruffy spielte dieses Spiel mit und sah Smoker beleidigt an. Sie stand auf und ging einfach, im gehen hörte Ruffy noch ein tut mir Leid. /Man das war knapp ich dachte schon er hat mich/. So ging sie wieder zum Schiff um zu Baden. Wobei sie hoffte das Ace noch nicht wieder an Board war.

Sie hatte Glück und Ace war noch nicht wieder zurück. Also ging Ruffy Mädchen ins Bad und wusch sich erstmal, mit kaltem Wasser.

Ace hingegen betratt auch grade wieder das Deck, er war enttäuscht, wieder hatte er keine Spur gefunden. Darauf hin beschloss er mal nachzusehen ob schon jemand wieder an Board war. Was allerdings nicht so leicht war, da er noch nicht alles vom Schiff gesehen hatte. Also öffnete er einfach eine Tür, und stand im nächsten Moment geschockt da. Das nackte Mädchen das dort saß ließ vor schreck die Schüssel fallen, und sah Ace geschockt an. Dieser drehte sich um, murmelte ein "Entschuldige", und verließ das Bad mit hochrotem Kopf. /Mist verdammt wieso muss ich ausgerechnet ins Bad rennen und warum musste da jemand drin sein/. Und Ruffy Mädchen? Saß noch geschockt da. /Warum musste er jetzt reinkommen, warum rennt er überhaupt ins Bad?/. Sie kletterte schnell in die Wanne und verwandelte sich zurück. Es musste sie ja nicht noch einer sehen.

So das war das driite Kap. ^^

wenn ihr fleißig schreibt geht es bald weiter.

Wer Rechtschreibfehler findet darf sie für sich behalten.

KITE017/ KITE BlackRose *Duden zück*

Sajori/ *Atlas zück*

Wir wollen ja schließlich nichts werfen^^

Kapitel 4: Das unbekannte Mädchen

Hi!!! Sorry, dass ihr so lange warten musstet aber in Moment habe ich viel Stress und musste für das Erste mal ausschalten -.- Aber nun ist es die Warterei vorbei und hier ist das Kapi 4!!!! :D

Viel Spaß noch beim Lesen!!!! ;)

L.G. _Sajori_ und KITE017

4. Kapitel: Das unbekannte Mädchen

/Heute ist nicht mein Tag/, seufzte Ruffy, in seinen Gedanke dabei und er stieg dann aus der Wanne raus. Aber wenn, er jetzt als Junge raus kommen würde, dann würde sich bestimmt sein Bruder fragen, wo das Mädchen geblieben ist, denn Ace hatte sie gesehen und nicht ihn. /Was soll ich den jetzt machen?/, fragte sich der Schwarzhaarige quälend. Es blieb ihm nichts anderes übrig sich wieder in einen Mädchen zu verwandeln, auch wenn, er es gar nicht mochte, sonst fliegte er auf. /Das muss ich wohl durch ziehen/, jammerte der Strohhutkäpt'n in Gedanke und er stieg, dabei wieder in die Wanne hinein. Sekunden später war er wieder ein Mädchen als er sich mit kaltem Wasser ab gespritzt hatte und jetzt stand sie vor dem Spiegel und betrachtete sie sich, noch für einige Sekunden im Spiegel. /Ich werde mich nie an das gewöhnen/.

Draussen, vor der Tür stand immer noch Ruffys Bruder, mit hoch rotem Kopf und dabei versuchte er sich das Bild aus dem Kopf zu schütteln, obwohl ihm das nicht so richtig gelangt. /Was ist den das den gerade gewesen?/, fragte sich dabei Ace und er fügte noch diese Frage, in seinen Gedanke hinzu: /Wer war das überhaupt?/. Vermutlich würde er es jetzt heraus finden als er mit gekriegt hatte, dass sich die Badezimmertür öffnete und das gemeinte Mädchen, mit einem Hemd, über ihren Oberkörper und einer kurzen Hose. Nun starrten sich beide, mit hoch rotem Gesicht an aber keiner der Beiden ist, in Moment in der Lage ein Wort aus zu sprechen. Aber die Nervosität, in dem Kommandanten bekämpfte er und er fing an, dennoch mit zum Stottern zu reden, dabei lächelte er: "Ich ent-entschuldige mich no-noch mal, dass ich einfach so rei- rein geplatzt bin!". "Schon gut... Kann pa-passieren.", meint sie und nebenbei fing sie auch zum Lächeln an.

In der zwischen Zeit trug Sanji schon drei Einkaufssäcke und anscheinend hatte die Navigatorin noch nicht genug als sie, vor dem nächsten Kleidergeschäft stehen geblieben war. "mal sehen, ob es noch mehr, in diesem Geschäft gibt...", strahlte sie förmlich über das ganze Gesicht und mit dieser Ausstrahlung marschierte sie, mit dem blonden Koch, der überglücklich ist, dass er bei Nami war hinein.

Lysopp und Franky waren, bis jetzt erfolglos, mit der Suche nach einem sogenannten Werkzeughandel. "Weit und breit kein Geschäft, für Werkzeug und Zubehör!",

seuztete die Langnase, vor sich hin und dabei wandert sein Blick von der Linken zur Rechtenseite der Straße. Auch Franky denkt das Selbe und er lässt neben bei den Blick in den jeweils andere Richtung wechseln. "Vielleicht sind wir in die falsche Straße abgebogen?", vermutete der Blauhaarige dann als er das Ende der Straße schon sah. "Könnte sein!", gab der Bastler ihm recht und wie es aussah sind sie wirklich falsch abgelenkt. Nach ungefähr hundert Meter sind sie wahrscheinlich in der Stadtmitte angekommen, denn ein paar Meter stand eine Statue, die Wasser spuckte aber auch viele Menschen, die zum Größten Teils auch Thoristen waren und vermutlich waren auch einige Piraten unter ihnen. "Wow. Ganz schön viel los!", staunte Lysopp und er schweifte den Blick, mit großen Augen die Mengen entlang. Franky war nicht beeindruckt, von der Menge an Leuten, die hier herum wandern, da er an sowas schon geöhnt war. "In welche Richtung gehen wir jetzt!", stellte, augenblicklich später Franky die Frage, damit die Langnase wieder aus dem Staunen raus kam. "Ähh.... Ich weiß nicht! Vielleicht gehen wir nach rechts. Bestimmt werden wir dort endlich erfolgreich sein!", meinte nur Lysopp und nur ein "Ok", von Franky kommt aus ihm raus und beide machten sich auf dem Weg.

"Wer bist du überhaupt?". Nun ist die Nervosität aus Ace völlig verschwunden und er stellt ihr die Frage, die ihn schon auf der Zunge gelegen war. /Das hatte ich schon befürchtet, dass er diese Frage stellt.../, kommt, mit leichter Panik in dem Strohhutkapt'n hoch aber daraus zu reden nützt gar nichts. Nach kurzen Überlegungen beantwortete sie seine Frage: "Ich bin, für kurze Zeit bei ihnen, da ich... ääh... da sie genauso die gleichen Kurs, wie ich nehmen und ich bleibe wahrscheinlich, bis zur nächsten Insel bei euch...", log sie ihm an und sie hatte versucht, dass es so gut wie es nur ging glaubhaft zu wirken. /Ich hoffe, dass er es mir verkauft hat!/, hoffte das junge Mädchen inständig und sie grinste über beide Ohren. "... Verstehe. Und wie heißt du den?", wollte er dann, von ihr wissen. "Mein Name ist... Luna!", war ihr der einzige Name, in letzter Sekunde eingefallen. /Der Name passt zu ihr!/, war sich der Bruder von Ruffy sicher und allmählich gefällt sie ihn. /Süß die Kleine!/.

Sanji und Nami hatten für das Erste eine Pause eingelegt und in einer Bar niedergelassen. Die Anzahl der Taschen hatten sich verdoppeltet aber dem Koch schien es gar nicht zu stören und jetzt überlegt sich die Nami, wie der Bruder von Ruffy reagieren würde, wenn er erfuhre, dass Ruffy, für einige Zeit, wenn er mit kaltem Wasser in Berührung kommt ein Mädchen war. "Was meinst du, wie Ace reagieren würde, wenn er Ruffys Geheimnis erfährt?", wollte sie von ihm wissen, der aber keine Ahnung hatte, wie er darauf reagieren würde. "Ich weiß es nicht!", war nur der einzige Satz, welcher er ausgesprochen hatte. "Wenn ich ehrlich bin, dann weiß ich es auch nicht aber vermutlich wird er es nicht gelassen nehmen!", behauptete die Navigatorin dann und sie nahm, Momente später einen Schluck, von ihrem Getränk. "Wahrscheinlich!", gab er, wie immer recht und anschließend machte er einen Schluck, von seinem Getränk.

"Na endlich!", sagte der Bastler erleichtert als er den Namen, von dem Laden gelesen hatte. "Wurde auch langsam Zeit.", meinte nur Franky und beide gingen in den Laden hinein. Nach ungefähr einer halben Stunde hatten sie auch die passenden Werkzeuge, um wieder zum Schiff zu gehen, um sie auch gleich aus zu probieren.

"Ich geh dann mal an Deck!", sagte sie immer noch, mit einem Lächeln in Gesicht knapp

und sie ging dann an dem Kommandanten vorbei. "Warte! Ich komme mit!", meldete sich anschließend Ace und von ihr kam dann als Reaktion: "Wenn du willst...". Nun gingen die zwei ans Deck und unterwegs musste der Kommandant ein paar mal zur ihr schauen, denn auch wenn, er es noch nicht mit bekam, dass er ein bisschen in sie verguckt hatte, dennoch spürte er immer wieder ein leichtes angenehmes Kribbeln in seinen Magen.

So!!! Geschafft... Wir hoffen, es hat euch gut gefallen und wir bitten euch um Kommis, damit wir wissen, wie es euch gefallen hat... ;)

L.G, _Sajori_ und KITE017

Kapitel 5: Endlich wieder normal... Für das Erste

5. Kapitel: Endlich wieder normal... Für das Erste!

Unterwegs haben die zwei, bis sie am Deck angekommen waren kein Wort gewechselt aber jeder war schon in seine Gedanken versunken. /Jetzt wird es schwierig, wenn er ab jetzt bei mir ist, dann muss ich sehr vorsichtig sein, wenn ich in die Nähe von Wasser komme, sonst wird es sehr eng, für mich.../, sagt Luna, in Gedanken und sie schaute, nebenbei misstrauisch die Gegend an auch, wenn sie auf ihrem Schiff war. Die wachen Augen, von Ace bemerken es und daraufhin stellt er auch eine Frage, bei welcher die Gemeinde etwas zusammen fuhr: "Was ist los?". "Ni- Nichts... Was soll los sein?", stellt sie dann eine Gegenfrage. "Weil du schon, die ganze Zeit so, merkwürdig die Gegend durchsuchst!", nannte er, schließlich den Grund und dabei legte er den Kopf etwas schief, da es ihm schon komisch vorkam. "Ach, einfach nur so. Mach dir, um das keine Gedanken!", meinte Luna, anschließend, sie kratzte sich, verlegen am Hinterkopf und sie lächelte auch dabei. "Wenn das so ist...", sagte Ace nur darauf aber in Gedanken überlegte er schon, ob da nicht doch was war.

"Was hast du eben gesagt?", zischte der, vor Wut kochende Schwertkämpfer bedrohlich zu dem Fremden, der der ihn aber immer noch nicht ernst nahm. "Muss ich mich, jetzt nochmal wiederholen? Ich habe gesagt, das ist doch nur ein nutzloses Teil!", wiederholte er dann, gelassen. "Ich zeig dir gleich, was mein nutzloses Teil so alles kann!", versicherte Zorro ihm, schließlich und daraufhin machte er die Drohung wahr, in dem der zornige Schwertkämpfer noch seine anderen zwei Schwerter, in die Hand nahm, um mit einem Hieb schleuderte er den, plötzlich geschockten Mann durch die Wand. "Musste das jetzt sein?", meldete sich Chopper, darauf, der sich wieder beruhigt hat. "Du kennst mich doch, oder?", stellte der Gemeinde dann eine Gegenfrage und anschließend setzte er sich wieder zu ihnen hin. Darauf sagte auch Robin nicht und die Blicke, von den anderen Menschen wendeten sich wieder zu ihren Sitz oder Stehnachbarn hin. Nun setzen die drei Strohhüte ihre, so genannte Aufgabe fort, um, endlich nützliche Informationen zu bekommen.

Nach einer Pause, welche Nami und Sanji ein gelegt hatten setzen sie nun ihren Weg, zu ihrem Schiff fort, um die Einkäufe ab zu stellen, weil es langsam wirklich, für den jungen Koch zu schwer wurde. "Ich muss dann noch unseren Vorrat wieder auffüllen, weil es nicht mal mehr für das Abendessen reicht...", meinte Sanji nun und mit einem "Ok", von der Navigatorin hin machten sie sich nun endlich auf den Weg.

"Ich muss gehen!", meldete sich das seltsame Mädchen, plötzlich als das große Schweigen, zwischen Ace und ihr kam, ohne auf eine Rückmeldung, von ihm zu warten ging sie, schließlich zur Treppe, welche sich, zwischen Schiff und Land befand. "Hey! Warte mal... Wohin gehst du, eigentlich?", wollte er schon wissen, weil er erstens, Luna interessant fand, auch wenn, sie komisch drauf war und zweitens, er wollte sie nicht so früh gehen lassen. "Ich geh in das Dorf, um... Ich sag mal so, ich muss was suchen!", versuchte sie es so zu erklären, dass Ruffys Bruder sie nicht durchschaute, dass war auch nicht so leicht, weil Luna ihn ja doch kannte. "Was musst du suchen?", wollte er nun, von ihr wissen. /Das habe ich befürchtet, er lässt nicht locker/, dachte

sie dann, dabei seufzte sie. "Mach dir keine Gedanken! Ich komme schon klar damit!", meinte Luna, nach einigen kurzen Überlegungen, nebenbei hatte sie ihn an gelächelt, damit ja nicht sein/ihr älterer Bruder noch mehr nachharkte.

"Ich muss, jetzt gehen und ich sage deinem Bruder das du hier bist und auf seinem Schiff wartest!", meinte das geheimnisvolle Mädchen, um eine Anmerkung seitens, von ihm nicht zu lassen. "...", im Moment war auch der Kommandant sprachlos und somit lies er sie, schließlich, jedoch mit vielen Fragen in seinem Kopf ziehen. /... Vielleicht kann mir Ruffy sagen, was mit ihr los ist und vor allem, wer sie eigentlich ist.../, überlegte er sich, nach einigen Augenblicken und damit war das Mädchen auch weg.

/Ich bin echt froh, dass ich da heil raus gekommen bin.../, kam, nun die Erleichterung, in ihren Gedanke hervor und mitten, in dem Dorf blieb sie dann stehen. Sie brauchte nicht lange zu überlegen was sie jetzt machen sollte. /Es wird, echt zeit wieder ein Junge zu werden!/, beschloß sie dann und dabei seufzte sie, innerlich auf. Daraufhin ging der Käpt'n in eine der nächst besten Bar, um eine Kanne heißes Wasser zu bitten, damit sie sich wieder zurück verwandeln kann. Sie hatte nich lange suchen brauchen, um so einen Laden zu finden und somit bat sie dem Barkiper um eine heiße Teekanne, welche nur mit Wasser befühlt war. Von dem Barkipper kam nur ein "Ok" raus, aber warum sie um sowas bat konnte er sich nicht denken und nachfragen wollte er eigentlich auch nicht.

Nun suchte Luna eine geeigneten Platz, wo sie ungestört das heiße Wasser, über ihrem Kopf schütten konnte, schließlich hatte sie, ohne große Probleme einen Platz gefunden, um diese Tat um zu setzen. Es hatte nicht lange gedauert, bis sie, endlich wieder ein Junge war und somit ging er wieder in dieses Lokal zurück, um die Kanne wieder zurück zu geben. /Ich hoffe sehr, dass ich nicht noch mal, mit kaltem Wasser in Berührung komme.../, hoffte er schon sehnlichst und dabei marschierte er wieder auf sein Schiff zurück, weil er doch sagte als er noch ein Mädchen war, dass er kommen würde.

Nach einer knappen viertel Stunde waren Nami und Sanji, mit den Einkäufen wieder auf dem Schiff, um dieser erstmal bei Seite zu legen, und wieder zurück zu gehen. Unterwegs trafen sie noch Franky und Lysopp, die, mit ihren neuen Sachen, wie zum Beispiel, Werkzeuge und die dazu gehörigen Materiallien kamen, um sie, für das Erst mal in ihrem jeweils eigenen Zimmer zu verstauen. Jedoch hatten sie nicht viele Worte gewechselt, weil jeder, von ihnen noch was machen wollte und somit ging, schließlich jeder seine eigenen Wege, außer Nami und Sanji, da sie noch ihn brauchte, um wahrscheinlich noch einige Sachen zu besorgen, wenn sie ihr gefielen.